

# KÄRCHER

makes a difference

**BD 70/75 W Classic Bp**  
**BD 80/100 W Classic Bp**



Deutsch	3
English	12
Français	21
Italiano	30
Nederlands	39
Español	48
Português	57
Dansk	66
Norsk	75
Svenska	84
Suomi	92
Ελληνικά	100
Türkçe	109
Русский	118
Magyar	128
Čeština	137
Slovenščina	146
Polski	155
Românește	164
Slovenčina	173
Hrvatski	182
Srpski	191
Български	200
Eesti	210
Latviešu	219
Lietuviškai	228
Українська	237
中文	247
Indonesia	255
ไทย	264
العربية	273



**Register  
your product**

[www.kaercher.com/welcome](http://www.kaercher.com/welcome)



001

**EAC**





59685040 (09/20)



## Inhalt

Allgemeine Hinweise.....	3
Funktion .....	3
Bestimmungsgemäße Verwendung ...	3
Umweltschutz.....	3
Zubehör und Ersatzteile.....	3
Lieferumfang .....	3
Sicherheitshinweise .....	3
Gerätebeschreibung .....	4
Montage.....	5
Inbetriebnahme .....	6
Betrieb .....	7
Transport.....	8
Lagerung.....	8
Pflege und Wartung .....	8
Hilfe bei Störungen .....	10
Garantie .....	10
Zubehör .....	10
Technische Daten .....	11
EU-Konformitätserklärung.....	11

## Allgemeine Hinweise

  Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Geräts diese Originalbetriebsanleitung und die beiliegenden Sicherheitshinweise. Handeln Sie danach.

Bewahren Sie beide Hefte für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

## Funktion

Diese Scheuersaugmaschine wird zur Nassreinigung von ebenen Böden eingesetzt.

Das Gerät kann durch Einstellen der Wassermenge und der Reinigungsmittelmenge an die jeweilige Reinigungsaufgabe angepasst werden. Die Reinigungsmitteldosierung wird über die Zugabe im Tank angepasst.

Die Arbeitsbreite und das Fassungsvermögen der Frisch- und Schmutzwassertanks (siehe Kapitel "Technische Daten") ermöglichen eine effektive Reinigung bei hoher Einsatzdauer.

Das Gerät besitzt einen Fahrtrieb.

### Hinweis

Entsprechend der jeweiligen Reinigungsaufgabe kann das Gerät mit verschiedenem Zubehör ausgestattet werden. Fragen Sie nach unserem Katalog oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).


## Bestimmungsgemäße Verwendung


Dieses Gerät ist für den gewerblichen und industriellen Gebrauch geeignet, z.B. in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Läden, Büros und Vermietergeschäften. Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung.

- Das Gerät darf nur zum Reinigen von feuchtigkeitsunempfindlichen und polierunempfindlichen glatten Böden verwendet werden.
- Das Gerät ist nicht geeignet zur Reinigung gefrorener Böden (z. B. in Kühlhäusern).

- Das Gerät ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen geeignet.
- Das Gerät ist für den Betrieb auf Flächen mit einer maximalen Steigung zugelassen (siehe Kapitel *Technische Daten*).

## Umweltschutz

 Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

 Elektrische und elektronische Geräte enthalten wertvolle recyclebare Materialien und oft Bestandteile wie Batterien, Akkus oder Öl, die bei falschem Umgang oder falscher Entsorgung eine potentielle Gefahr für die menschliche Gesundheit und die Umwelt darstellen können. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts sind diese Bestandteile jedoch notwendig. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

### Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter: [www.kaercher.de/REACH](http://www.kaercher.de/REACH)

## Zubehör und Ersatzteile

Nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile verwenden, sie bieten die Gewähr für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Geräts.

Informationen über Zubehör und Ersatzteile finden Sie unter [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

## Lieferumfang

Prüfen Sie beim Auspacken den Inhalt auf Vollständigkeit. Bei fehlendem Zubehör oder bei Transportschäden benachrichtigen Sie bitte Ihren Händler.

## Sicherheitshinweise

Lesen und beachten Sie vor der ersten Benutzung des Gerätes diese Betriebsanleitung und beiliegende Broschüre Sicherheitshinweise für Bürstenreinigungsgeräte und Sprühextraktionsgeräte, Nr. 5.956-251.0 und handeln Sie danach. Das Gerät ist für den Betrieb auf Flächen mit einer begrenzten Steigung zugelassen (siehe Kapitel *Technische Daten*).

### ⚠️ WARNUNG

#### Umkippendes Gerät

Verletzungsgefahr

Betreiben Sie das Gerät nicht auf geeigneten Flächen.

Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn die Haube und alle Deckel geschlossen sind.

## Sicherheitseinrichtungen

### ⚠️ VORSICHT

#### Fehlende oder veränderte Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen Ihrem Schutz.

Verändern oder umgehen Sie niemals Sicherheitseinrichtungen.

## Sicherheitsschalter

Wird der Sicherheitsschalter losgelassen, schaltet das Gerät aus.

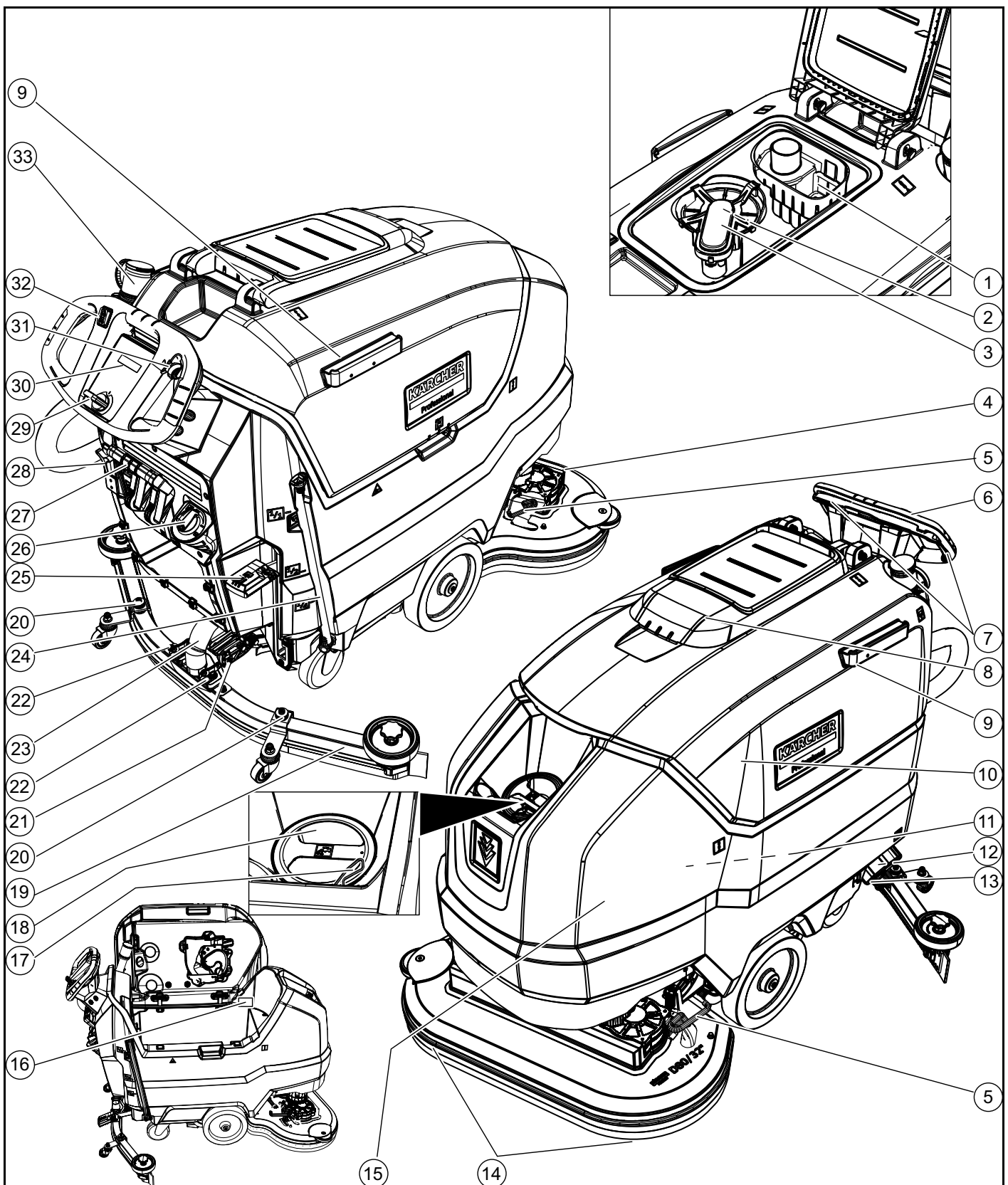
## Schlüsselschalter

Wird der Schlüsselschalter abgezogen, ist das Gerät gegen unbefugte Benutzung gesichert.

## Symbole Warnhinweise

Beachten Sie beim Umgang mit Batterien folgende Warnhinweise:

	Hinweise in der Gebrauchsanweisung der Batterie und auf der Batterie sowie in dieser Betriebsanleitung beachten.
	Augenschutz tragen.
	Kinder von Säure und Batterie fernhalten.
	Explosionsgefahr
	Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten.
	Verätzungsgefahr
	Erste Hilfe.
	Warnhinweis
	Entsorgung
	Batterie nicht in die Mülltonne werfen.



- |                             |                                   |   |
|-----------------------------|-----------------------------------|---|
| ① Grobschmutzsieb           | ⑩ Schmutzwassertank               | ⑲ Saugbalken                                  |
| ② Flusensieb                | ⑪ **Batterie                      | ⑳ Höhenverstellung Saugbalken                 |
| ③ Schwimmer                 | ⑫ Filter Frischwasser             | ㉑ Neigungsverstellung Saugbalken              |
| ④ Reinigungskopf            | ⑬ Verschluss Frischwassertank     | ㉒ Flügelmutter zum Befestigen des Saugbalkens |
| ⑤ Pedal Bürstenwechsel      | ⑭ Scheibenbürste                  | ㉓ Saugschlauch                                |
| ⑥ Schubbügel                | ⑮ Frischwassertank                | ⑳ Füllstandsanzeige Frischwasser              |
| ⑦ Sicherheitsschalter       | ⑯ Typenschild                     | ㉕ Ablassschlauch Frischwasser                 |
| ⑧ Deckel Schmutzwassertank  | ⑰ Schlauchhalter                  | ㉖ Hebel Reinigungskopf                        |
| ⑨ Halteschiene für Homebase | ⑱ Einfüllöffnung Frischwassertank | ㉗ Regulierknopf Wassermenge                   |

- 27 Hebel Saugbalken
- 28 Batteriestecker
- 29 Schlüsselschalter
- 30 Display
- 31 Drehknopf Arbeitsgeschwindigkeit
- 32 Fahrtrichtungsschalter
- 33 Ablassschlauch Schmutzwasser mit Dosiereinrichtung

\*\* Nicht im Lieferumfang

### Farbkennzeichnung

- Bedienelemente für den Reinigungsprozess sind gelb.
- Bedienelemente für die Wartung und den Service sind hellgrau.

### Symbole auf dem Gerät



Ablässöffnung Frischwassertank



Ablässöffnung Schmutzwassertank



Erhöhter Anpressdruck des Reinigungskopfs



Zugang zur Batterie



Füllstand Frischwassertank (50%)



Stecker des Ladegeräts hier einstecken



Verzurrpunkt



\*Mopphalter



### ACHTUNG

#### Falscher Steckplatz

Beschädigungsgefahr

Stecker des Ladegeräts NICHT hier einstecken



Normaler Anpressdruck des Reinigungskopfs



Reinigungskopf angehoben



Pedal Reinigungskopf heben / senken



Pedal Bürstenwechsel

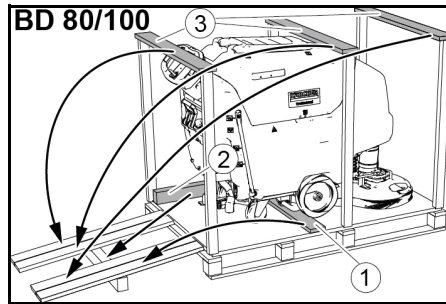
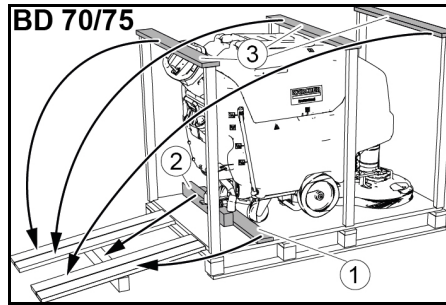
\* optional

## Montage

### Abladen

1. Den Karton entfernen.
2. Die Spannbänder entfernen.
3. Die mit Schrauben auf der Palette befestigten Holzklötze abschrauben.
4. Mit den 3 oberen Versteifungsbrettern der Kartonverpackung und dem quer auf die Palette geschraubten Sicherungsbrett eine Rampe vor die Palette legen

und mit Spanplattenschrauben befestigen.



① Sicherungsbrett

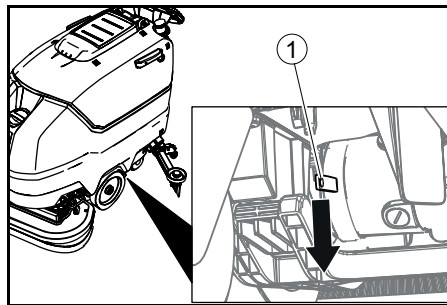
② Kantholz

③ Versteifungsbrett

5. Das von der Palette abgeschraubte Kantholz zur Unterstützung unter die Rampe schieben und festschrauben.

6. Den Hebel Reinigungskopf nach unten drücken und rechts einrasten.

7. **Nur bei BD 80/100:** Den Hebel der Bremse nach unten drücken.



① Hebel Bremse

### Hinweis

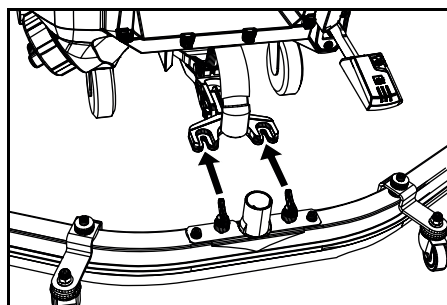
Bei BD 70/75 ist keine Bremse vorhanden. Das Lösen der Bremse ist bei diesem Gerät nicht notwendig.

8. Das Gerät rückwärts von der Palette ziehen.

9. **Nur bei BD 80/100:** Den Hebel der Bremse nach oben drücken.

### Saugbalken montieren

1. Den Saugbalken in die Saugbalkenaufhängung einsetzen.



2. Die Flügelmuttern festziehen.

3. Den Saugschlauch aufstecken.

## Batterien

### Empfohlene Batteriesätze BD 70/75

Beschreibung	Bestell-Nr.	Volumen (m <sup>3</sup> )*	Luftstrom (m <sup>3</sup> /h)**
115 Ah - wartungsfrei	2.815-091.0 <sup>1)</sup>	1,98	0,792
170 Ah - wartungsfrei	2.815-092.0 <sup>2)</sup>	2,31	0,924
180 Ah - wartungsfrei	2.815-101.0 <sup>3)</sup>	4,785	1,914

\* Mindestvolumen des Batterieladeraums

\*\* Mindestluftstrom zwischen Batterieladeraum und Umgebung

Bei Erstinstallation wird zusätzlich ein Einbausatz Batterie benötigt:

1 2.638-198.0

2 2.638-162.0

3 2.638-106.0

### Empfohlene Batteriesätze BD 80/100

Beschreibung	Bestell-Nr.	Volumen (m <sup>3</sup> )*	Luftstrom (m <sup>3</sup> /h)**
170 Ah - wartungsfrei	2.815-092.0 <sup>1)</sup>	2,31	0,924
180 Ah - wartungsfrei	2.815-101.0 <sup>2)</sup>	4,785	1,914
240 Ah - wartungsfrei	2.815-102.0 <sup>2)</sup>	6,27	2,508
285 Ah - wartungsfrei	2.815-095.0 <sup>3)</sup>	11,88	4,752

\* Mindestvolumen des Batterieladeraums

\*\* Mindestluftstrom zwischen Batterieladeraum und Umgebung

Bei Erstinstallation wird zusätzlich ein Einbausatz Batterie benötigt:

1 2.638-162.0

2 2.638-106.0

3 2.638-197.0

### Wartungsarme Batterien (Nassbatterien)

⚠ **GEFAHR**

#### Nachfüllen von Wasser im entladenen Zustand der Batterie

Verätzungsgefahr durch Säureaustritt, Zerstörung von Kleidung

Benutzen Sie beim Umgang mit Batterie-säure eine Schutzbrille.

Beachten Sie die Vorschriften.

Spülen sie eventuelle Säurespritzer auf der Haut oder der Kleidung sofort mit viel Wasser aus.

**ACHTUNG**

Verwendung von Wasser mit Zusätzen  
Defekte Batterien, Verlust des Garantieanspruchs

Verwenden Sie zum Nachfüllen der Batterien nur destilliertes oder entsalztes Wasser (EN 50272-T3).

Verwenden Sie keine Fremdzusätze, so genannte Aufbesserungsmittel, da sonst die Garantie erlischt.

1. Eine Stunde vor Ende des Ladevorgangs destilliertes Wasser zugeben. Dabei den richtigen Säurestand gemäß der Kennzeichnung der Batterie beachten. Am Ende des Ladevorgangs müssen alle Zellen gasen.

### Wartungsfreie Batterien (AGM- und Gel-Batterien)

#### ACHTUNG

#### Beschädigungsgefahr beim Öffnen von AGM- und Gel-Batterien!

AGM- und Gel-Batterien sind wartungsfrei und haben ein geschlossenes Batteriegehäuse. Ein Nachfüllen von destilliertem Wasser oder Batteriesäure ist nicht möglich und nicht erforderlich. Durch Öffnen oder Anbohren des Batteriegehäuses wird eine AGM- bzw. Gel-Batterie beschädigt und muss ersetzt werden.

Öffnen Sie nicht das Batteriegehäuse und bringen Sie keine Bohrungen an.

Decken Sie das Überdruckventil nicht ab und verändern Sie es nicht.

1. Laden Sie AGM- und Gel-Batterien nur mit den angegebenen Ladegeräten, siehe Kapitel: Batterie laden.

### Batterien einsetzen und anschließen

#### ⚠ VORSICHT

#### Aus- und Einbau der Batterien

Instabiler Stand der Maschine

Achten Sie beim Aus- und Einbau der Batterien auf den sicheren Stand der Maschine.

#### ACHTUNG

#### Vertauschen der Polarität

Zerstörung der Steuerelektronik

Achten Sie beim Anschließen der Batterie auf die richtige Polung.

#### ACHTUNG

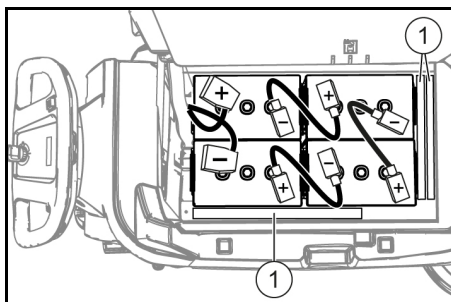
#### Tiefentladung

Beschädigungsgefahr

Laden Sie vor Inbetriebnahme des Geräts die Batterien.

1. Das Schmutzwasser ablassen.
2. Den Schmutzwassertank nach oben schwenken.
3. Die Batterien wie dargestellt in das Gerät setzen. **Wichtig:** Die Batterien ganz nach hinten schieben!

#### BD 80/100:



170 Ah, 2.815-092.0

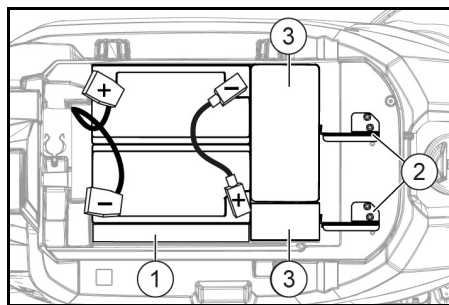
180 Ah, 2.815-101.0

240 Ah, 2.815-105.0

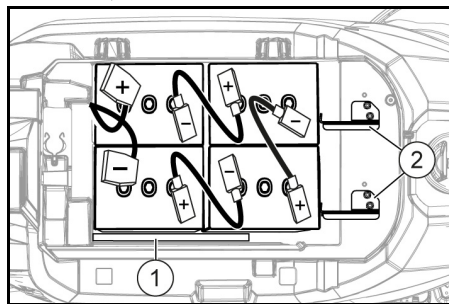
285 Ah, 2.815-095.0

#### ① Abstandhalter

#### BD 70/75:



115 Ah, 2.815-091.0



170 Ah, 2.815-092.0

180 Ah, 2.815-101.0

#### ① Abstandhalter

#### ② Batteriehalter

#### ③ Zusatzgewichte

4. Abstandhalter zwischen den rechten Batterien und dem Frischwassertank einlegen,
  - a bei Batteriesatz 115 Ah: 1 Stück der Länge nach flach.
  - b bei Batteriesatz außer 115 Ah: 2 Stück der Länge nach hochkant aufeinander.
5. Bei BD 70/75 mit Batteriesatz 115 Ah: Die 4 Zusatzgewichte einlegen.
6. Die Batteriebefestigung anbringen, dazu
  - a bei BD 70/75: Die 2 Batteriehalter einbauen und bei 115 Ah: An den linken und mittleren Gewindebohrungen verschrauben. Bei 170 Ah / 180 Ah: An den rechten und mittleren Gewindebohrungen verschrauben.
  - b bei BD 80/100: Einen bzw. zwei Abstandhalter der Länge nach flach bzw. hochkant so zwischen den vorderen Batterien und dem Frischwassertank einlegen, dass die Batterien nicht nach vorn rutschen können.
7. Die Pole mit den Verbindungskabeln aus dem Einbausatz Batterie verbinden.
8. Die Anschlusskabel an die noch freien Batteriepole (+) und (-) klemmen.
9. Den geräteseitigen Batteriestecker mit den batterie-seitigen Batteriestecker verbinden.
10. Den Schmutzwassertank nach unten schwenken.

### Batterien ausbauen

#### ⚠ VORSICHT

#### Aus- und Einbau der Batterien

Instabiler Stand der Maschine

Achten Sie beim Aus- und Einbau der Batterien auf den sicheren Stand der Maschine.

1. Den Schlüsselschalter auf "0" stellen und den Schlüssel abziehen.
2. Den Batteriestecker abziehen.
3. Das Schmutzwasser ablassen.
4. Den Schmutzwassertank nach oben schwenken.
5. Das geräteseitige Kabel vom Minuspol der Batterie abklemmen.
6. Die restlichen Kabel von den Batterien abklemmen.
7. Bei BD 80/100: Den bzw. die Abstandhalter zwischen den vorderen Batterien und dem Frischwassertank herausnehmen.
8. Bei Batteriesatz 115 Ah: Die Zusatzgewichte herausnehmen.
9. Die Batterien herausnehmen.
10. Die verbrauchten Batterien gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgen.

## Inbetriebnahme

### Batterie laden

#### ⚠ GEFAHR

#### Unsachgemäße Verwendung des Ladegeräts

Elektrischer Schlag

Beachten Sie die Netzspannung und die Absicherung auf dem Typenschild des Geräts.

Verwenden Sie das Ladegerät nur in trockenen Räumen mit ausreichender Belüftung.

#### ACHTUNG

#### Ansammlung gefährlicher Gase während des Ladevorgangs unter dem Tank Explosionsgefahr

Schwenken Sie vor dem Laden von wartungsarmen Batterien den Schmutzwassertank nach oben.

#### ACHTUNG

#### Verwendung eines unpassenden Ladegeräts

Beschädigungsgefahr

Verbinden Sie das Ladegerät nicht mit dem geräteseitigen Batteriestecker.

Verwenden Sie nur ein zum eingebauten Batterietyp passendes Ladegerät.

Lesen Sie die Betriebsanleitung des Ladegeräteherstellers und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.

Batteriesatz	Kapazität	Ladegerät
2.815-091.0	115 Ah	6.654-367.0
2.815-092.0	170 Ah	6.654-436.0
2.815-101.0	180 Ah	6.654-434.0
2.815-105.0	240 Ah	6.654-437.0
2.815-095.0	285 Ah	6.654-419.0

Die Ladezeit beträgt im Durchschnitt ca. 10-15 Stunden.

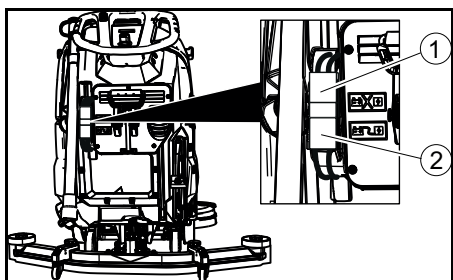
Das Gerät kann während des Ladevorgangs nicht benutzt werden.

#### Hinweis

Das Gerät verfügt über einen Tiefentladungsschutz, d. h., wird das noch zulässige Mindestmaß an Kapazität erreicht, so wird

der Bürstenmotor und die Turbine ausgeschaltet.

1. Das Gerät direkt zum Ladegerät fahren, dabei Steigungen vermeiden.
2. Den geräteseitigen Batteriestecker abziehen.



- ① Batteriestecker, Geräteseite
- ② Batteriestecker, Batterieseite
3. Den batterieseitigen Batteriestecker mit dem Ladegerät verbinden.
4. Den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose stecken.
5. Den Ladevorgang nach den Angaben in der Betriebsanleitung des Ladegeräts ausführen.
6. Den geräteseitigen Batteriestecker mit dem batterieseitigen Batteriestecker verbinden.

## Betrieb

### ACHTUNG

#### Gefahrensituation im Betrieb

Verletzungsgefahr

Lassen Sie bei Gefahr den Sicherheitsschalter los.

### Betriebsstoffe einfüllen

#### Frischwasser einfüllen

1. Den Verschluss des Frischwassertanks öffnen.
2. Das Frischwasser (maximal 50 °C) bis zur Unterkante des Einfüllstutzens einfüllen.

**Hinweis:** Der Frischwasserschlauch kann während des Befüllens mit dem Schlauchhalter festgeklemmt werden.

3. Den Verschluss des Frischwassertanks schließen.

### Hinweise zu Reinigungsmitteln

#### ⚠ WARNUNG

#### Ungeeignete Reinigungsmittel

Gesundheitsgefahr, Beschädigung des Geräts

Verwenden Sie nur empfohlene Reinigungsmittel. Für andere Reinigungsmittel trägt der Betreiber das erhöhte Risiko hinsichtlich der Betriebssicherheit und der Unfallgefahr.

Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die frei von Lösungsmitteln, Salz- und Flusssäure sind.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf den Reinigungsmitteln.

#### Hinweis

Verwenden Sie keine stark schäumenden Reinigungsmittel.

Empfohlene Reinigungsmittel

Anwendung	Reinigungsmittel
Unterhaltsreinigung aller wasserbeständigen Böden	RM 746 RM 780
Unterhaltsreinigung von glänzenden Oberflächen (z. B. Granit)	RM 755 es
Unterhaltsreinigung und Grundreinigung von Industriefußböden	RM 69 ASF
Unterhaltsreinigung und Grundreinigung von Feinsteinzeugfliesen	RM 753
Unterhaltsreinigung von Fliesen im Sanitärbereich	RM 751
Reinigung und Desinfektion im Sanitärbereich	RM 732
Entschichtung aller alkalibeständigen Böden (z. B. PVC)	RM 752
Entschichtung von Linoleumböden	RM 754

### Reinigungsmittel

1. Das Reinigungsmittel in den Frischwassertank geben.

**Hinweis:** Der Deckel für die Einfüllöffnung des Frischwassertanks kann zum Abmessen des Reinigungsmittels verwendet werden. Er ist auf der Innenseite mit einer Skala ausgestattet.

### Wassermenge einstellen

1. Die Wassermenge entsprechend der Verschmutzung des Bodenbelags am Regulierknopf einstellen.

#### Hinweis

Die ersten Reinigungsversuche mit geringer Wassermenge durchführen. Die Wassermenge Schritt für Schritt erhöhen, bis das gewünschte Reinigungsergebnis erreicht ist.

#### Hinweis

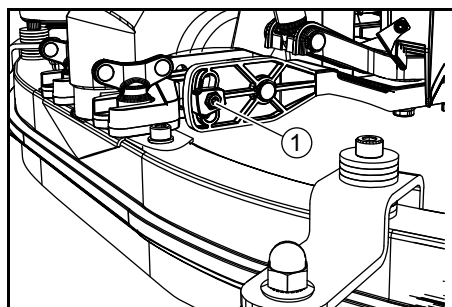
Bei leerem Frischwassertank arbeitet der Reinigungskopf ohne Flüssigkeitszufuhr weiter.

### Saugbalken einstellen

#### Neigung einstellen

Die Neigung muss so eingestellt werden, dass die Sauglippen des Saugbalkens auf der ganzen Länge gleichmäßig auf den Boden gedrückt werden.

1. Die Schraube lösen.



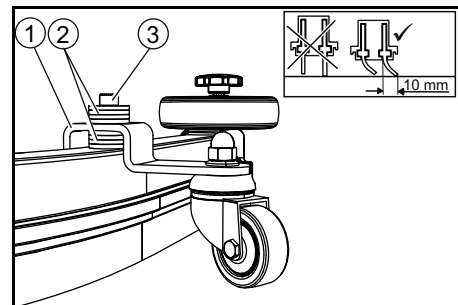
- ① Schraube
2. Die Neigung des Saugbalkens verstellen.

3. Die Schraube festziehen.

### Höhe einstellen

Mit der Höhenverstellung wird die Biegung der Sauglippen beim Kontakt mit dem Boden beeinflusst.

1. Das Gerät ein kurzes Stück vorwärts schieben.
2. Die Biegung der Sauglippen mit unten stehender Abbildung vergleichen.



- ① Abstandsrolle mit Halter
- ② Unterlegscheibe
- ③ Schraube
3. Die Schraube herausdrehen.
4. So viele Unterlegscheiben zwischen Saugbalken und Abstandsrolle legen, dass die richtige Biegung der Sauglippe entsteht.
5. Die restlichen Unterlegscheiben oberhalb der Abstandsrolle anbringen.
6. Die Schraube eindrehen und festziehen.
7. Den Vorgang an der zweiten Abstandsrolle wiederholen.
8. Das Gerät ein kurzes Stück vorwärts schieben.
9. Die Biegung der Sauglippen auf der gesamten Länge nochmals prüfen.
10. Bei Bedarf den Einstellvorgang wiederholen.

### Reinigen

#### Gerät einschalten

1. Den Schlüsselschalter auf "1" stellen. Das Display zeigt nacheinander:
  - Den Zeitraum bis zum nächsten Kundendienst
  - Die Software-Version, Bedienteil
  - Den Ladezustand der Batterie und die Zahl der Betriebsstunden

#### Fahren

#### Hinweis

Die Fahrtrichtung kann während der Reinigung geändert werden. So kann durch mehrmaliges Vor- und Zurückfahren eine ausgewählte Stelle intensiv gereinigt werden.

1. Den Fahrtrichtungsschalter auf "vorwärts" stellen.

### Reinigen

#### Hinweis

Zur Verbesserung des Absaugergebnisses können die Neigung und die Höhe des Saugbalkens eingestellt werden (siehe Kapitel Saugbalken einstellen).

#### Hinweis

Ist der Schmutzwassertank voll, schließt der Schwimmer die Saugöffnung und die Saugturbine läuft mit erhöhter Drehzahl. In

diesem Fall den Saugbalken anheben und zum Entleeren des Schmutzwassertanks fahren.

1. Den Drehknopf Arbeitsgeschwindigkeit auf den gewünschten Wert drehen. Die Geschwindigkeit wird während des Einstellens im Display angezeigt. Die Anzeige erfolgt in Prozent der Höchstgeschwindigkeit.
2. Die Wassermenge am Regulierventil einstellen.
3. Den Hebel Saugbalken nach unten drücken. Der Saugbalken wird abgesenkt. Die Absaugung startet.
4. Den Hebel Reinigungskopf nach unten drücken, ausrasten und nach oben gehen lassen.
5. Den Sicherheitsschalter zum Schubbügel ziehen. Der Reinigungskopf startet und das Gerät fährt mit der eingestellten Geschwindigkeit.

#### Bürstenanpressdruck erhöhen

1. Den Sicherheitsschalter loslassen.
2. Den Hebel Reinigungskopf mit der Hand anheben und rechts einrasten.

#### Betrieb beenden

##### Reinigung beenden

1. Den Sicherheitsschalter loslassen.
2. Den Hebel Reinigungskopf nach unten drücken und rechts einrasten.
3. Eine kurze Strecke weiterfahren. Das Restwasser wird abgesaugt.
4. Den Saugbalken heben. Die Absaugung läuft noch 10 Sekunden nach.
5. Den Schlüsselschalter auf "0" stellen.
6. Gegebenenfalls die Batterie laden.

#### Schmutzwasser ablassen

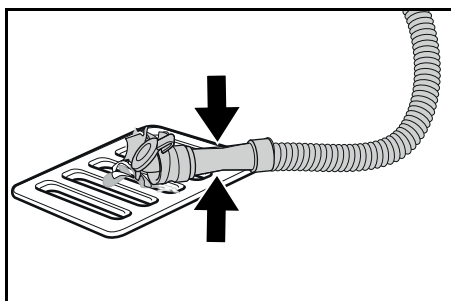
##### ⚠ WARNUNG

#### Unsachgemäße Entsorgung von Abwässern

##### Umweltverschmutzung

Beachten Sie die örtlichen Vorschriften zur Abwasserbehandlung.

1. Den Ablassschlauch aus der Halterung nehmen und über einer geeigneten Sammeleinrichtung absenken.



2. Die Dosiereinrichtung zusammendrücken oder knicken.
3. Den Deckel der Dosiereinrichtung öffnen.
4. Das Schmutzwasser ablassen. Die Wassermenge durch Druck oder Knicken regulieren.

5. Den Schmutzwassertank mit klarem Wasser ausspülen.

#### Frischwasser ablassen

1. Den Schlauch der Füllstandsanzeige abziehen und nach unten schwenken.

#### Frischwasser schnell ablassen

1. Den Verschluss Frischwassertank abschrauben.
2. Das Frischwasser ablaufen lassen.
3. Den Verschluss Frischwassertank anbringen und festschrauben.

**Hinweis:** Darauf achten, dass der Schlauchanschluss im Verschluss Frischwassertank nach dem Festschrauben am tiefsten Punkt liegt.

### Transport

##### ⚠ GEFAHR

#### Befahren von Steigungen

##### Verletzungsgefahr

Betreiben Sie das Gerät zum Auf- und Ab-laden nur auf Steigungen bis zum Maximalwert (siehe Kapitel "Technische Daten"). Fahren Sie langsam.

##### ⚠ VORSICHT

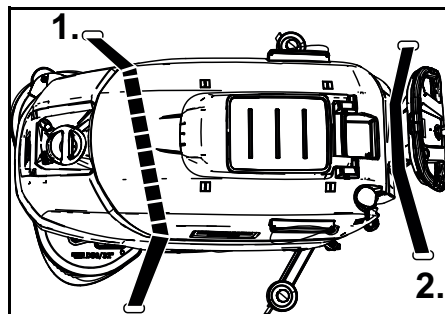
#### Nichtbeachtung des Gewichts

##### Verletzungs- und Beschädigungsgefahr

Beachten Sie beim Transport das Gewicht des Geräts.

Verladen Sie das Gerät nur mit Unterstützung einer weiteren Person oder unter Verwendung des Fahrtriebs.

1. Den Hebel Reinigungskopf nach unten drücken und rechts einrasten.
2. Den Saugbalken anheben.
3. Den Schlüsselschalter auf "1" stellen.
4. Die Fahrtrichtung am Fahrtrichtungsschalter wählen.
5. Den Sicherheitsschalter zum Schubbügel ziehen.
6. Beim Transport in Fahrzeugen das Gerät nach den gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.



7. Zuerst den Spanngurt unter dem Schmutzwassertank anbringen.

### Lagerung

##### ⚠ VORSICHT

#### Nichtbeachtung des Gewichts

##### Verletzungs- und Beschädigungsgefahr

Beachten Sie bei der Lagerung das Gewicht des Geräts.

##### ACHTUNG

#### Frost

Zerstörung des Geräts durch gefrierendes Wasser

Entleeren Sie das Gerät vollständig von Wasser.

Bewahren Sie das Gerät an einem frostfreien Ort auf.

- Dieses Gerät darf nur in Innenräumen gelagert werden.
- Vor längerer Lagerdauer die Batterien vollständig aufladen.
- Während der Lagerung die Batterien mindestens monatlich vollständig aufladen.

### Pflege und Wartung

##### ⚠ GEFAHR

#### Unabsichtlich anlaufendes Gerät

##### Verletzungsgefahr, Stromschlag

Stellen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Schlüsselschalter auf "0" und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegeräts.

- Das Schmutzwasser und das Frischwasser ablassen und entsorgen.

#### Sicherheitsinspektion / Wartungsvertrag

Mit Ihrem Händler können Sie eine regelmäßige Sicherheitsinspektion vereinbaren oder einen Wartungsvertrag abschließen. Bitte lassen Sie sich beraten.

#### Wartungsintervalle

##### Nach jedem Betrieb

##### ACHTUNG

#### Unsachgemäße Reinigung

##### Beschädigungsgefahr.

Spritzen Sie das Gerät nicht mit Wasser ab. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Für die detaillierte Beschreibung der einzelnen Wartungsarbeiten siehe Kapitel *Wartungsarbeiten*.

- Das Schmutzwasser ablassen.
- Den Schmutzwassertank mit klarem Wasser spülen.
- Das Gerät außen mit feuchtem, in milder Waschlauge getränktem Lappen reinigen.
- Das Flusensieb prüfen, bei Bedarf reinigen.
- Das Grobschmutzsieb reinigen.
- Die Sauglippen säubern, auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf Höhe nachstellen oder ersetzen.
- Die Scheibenbürsten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf ersetzen.
- Die Batterie laden.
  - Ist der Ladezustand unter 50%, die Batterie vollständig und ohne Unterbrechung laden.
  - Ist der Ladezustand über 50%, die Batterie nur laden, wenn bei der nächsten Benutzung die volle Betriebsdauer benötigt wird.

##### Wöchentlich

- Bei häufigem Betrieb die Batterie mindestens einmal wöchentlich vollständig und ohne Unterbrechung aufladen.

##### Monatlich

Für die detaillierte Beschreibung der einzelnen Wartungsarbeiten siehe Kapitel *Wartungsarbeiten*.



1. Den Frischwassertank leeren und die Ablagerungen ausspülen.
2. Den Filter Frischwasser reinigen.
3. Den Schwimmer und das Flusensieb reinigen.
4. Die Batteriepole auf Oxidation prüfen, bei Bedarf abbürsten. Auf festen Sitz der Verbindungskabel achten.
5. Die Dichtungen zwischen dem Schmutzwassertank und dem Deckel reinigen und auf Dichtigkeit prüfen, bei Bedarf ersetzen.
6. Bei nicht-wartungsfreien Batterien, die Säuredichte der Zellen prüfen.
7. Bei längerer Stillstandszeit das Gerät mit vollständig aufgeladenen Batterien abstellen. Die Batterie mindestens monatlich vollständig aufladen.

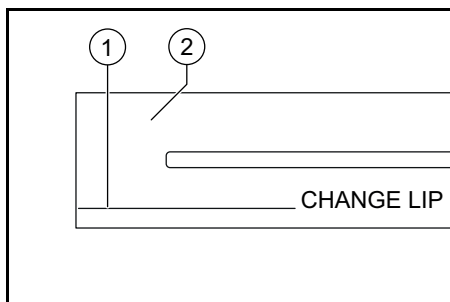
#### Jährlich

- Die vorgeschriebene Inspektion durch den Kundendienst durchführen lassen.

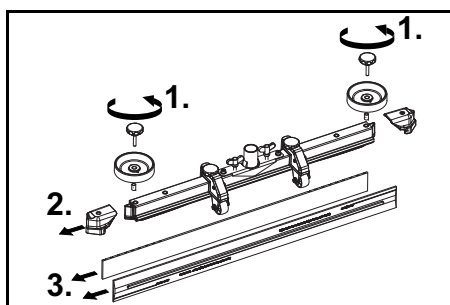
#### Wartungsarbeiten

##### Sauglippen wenden oder ersetzen

Sind die Sauglippen bis zur Verschleißmarke abgenutzt, müssen sie gewendet oder ersetzt werden.



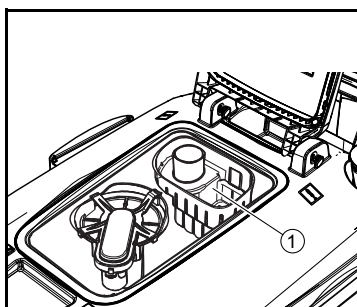
- ① Verschleißmarke
  - ② Sauglippe
1. Den Saugbalken abnehmen.
  2. Die Sterngriffe herausschrauben.



3. Die Kunststoffteile abziehen.
4. Die Sauglippen abziehen.
5. Die gewendeten oder neuen Sauglippen einschieben.
6. Die Kunststoffteile aufschieben.
7. Die Sterngriffe einschrauben und festziehen.

##### Grobschmutzsieb reinigen

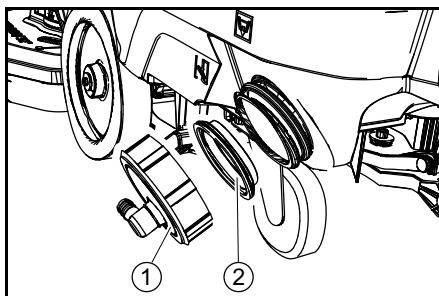
1. Den Deckel des Schmutzwassertanks öffnen.



- ① Grobschmutzsieb
2. Das Grobschmutzsieb nach oben abziehen.
  3. Das Grobschmutzsieb unter fließendem Wasser abspülen.
  4. Das Grobschmutzsieb in den Schmutzwassertank einsetzen.

##### Filter Frischwasser reinigen

1. Das Frischwasser ablassen (siehe Kapitel *Frischwasser ablassen*).
2. Den Verschluss des Frischwassertanks abschrauben.

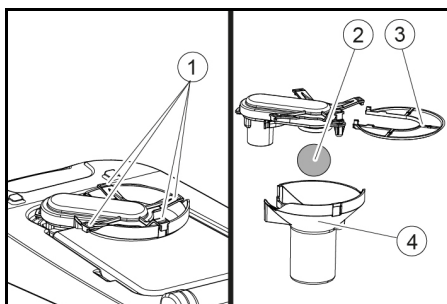


- ① Verschluss Frischwassertank
  - ② Filter Frischwasser
3. Den Filter Frischwasser herausziehen und mit klarem Wasser abspülen.
  4. Den Filter Frischwasser einsetzen.
  5. Den Verschluss des Frischwassertanks anbringen.

**Hinweis:** Darauf achten, dass der Schlauchanschluss im Verschluss Frischwassertank nach dem Festschrauben am tiefsten Punkt liegt.

##### Schwimmer und Flusensieb reinigen

1. Den Deckel des Schmutzwassertanks öffnen.



- ① Rasthaken
  - ② Schwimmer
  - ③ Flusensieb
  - ④ Schwimmergehäuse
2. Die Rasthaken lösen.
  3. Das Schwimmergehäuse nach unten abziehen.
  4. Den Schwimmer aus dem Schwimmergehäuse nehmen und reinigen.

5. Das Flusensieb abnehmen und reinigen.
6. Alle Teile in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.

##### Scheibenbürsten ersetzen

1. Den Reinigungskopf anheben.
2. Das Pedal Bürstenwechsel über den Widerstand hinaus nach unten drücken.
3. Die 1. Scheibenbürste seitlich unter dem Reinigungskopf herausziehen.
4. Die neue Scheibenbürste unter den Reinigungskopf halten, nach oben drücken und einrasten.
5. Den Vorgang für die 2. Scheibenbürste wiederholen.

## Hilfe bei Störungen

### ⚠ GEFÄHR

**Unabsichtlich anlaufendes Gerät**  
Verletzungsgefahr, Stromschlag

Stellen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Schlüsselschalter auf "0" und ziehen Sie den Schlüssel ab.  
Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegeräts.

- Das Schmutzwasser und das Frischwasser ablassen und entsorgen.
- Bei Störungen, die mit Hilfe dieser Tabelle nicht behoben werden können, den Kundendienst rufen.

Störung	Behebung
<b>Das Gerät lässt sich nicht starten</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Schlüsselschalter auf "1" stellen.</li> <li>2. Den Sicherheitsschalter betätigen.</li> <li>3. Den Batteriestecker einstecken.</li> <li>4. Die Batterien prüfen, ggf. laden.</li> <li>5. Prüfen, ob die Batteriepole angeschlossen sind.</li> </ol>
<b>Die Wassermenge ist nicht ausreichend</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Füllstand des Frischwassers prüfen, ggf. den Tank füllen.</li> <li>2. Die Wassermenge am Regulierknopf Wassermenge erhöhen.</li> <li>3. Den Filter Frischwasser reinigen.</li> <li>4. Die Schläuche auf Verstopfung prüfen, ggf. reinigen.</li> </ol>
<b>Die Saugleistung ist zu gering</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Gerät abstellen und das Schmutzwasser ablassen.</li> <li>2. Die Dichtungen zwischen dem Schmutzwassertank und dem Deckel reinigen und auf Dichtheit prüfen, ggf. ersetzen.</li> <li>3. Prüfen, ob der Saugschlauch korrekt mit dem Schmutzwassertank verbunden ist.</li> <li>4. Das Flusensieb auf Verschmutzung prüfen, ggf. reinigen.</li> <li>5. Die Sauglippen am Saugbalken reinigen, ggf. wenden oder ersetzen.</li> <li>6. Prüfen ob der Deckel am Schmutzwasser-Ablassschlauch geschlossen ist.</li> <li>7. Die Einstellung des Saugbalkens prüfen.</li> <li>8. Den Saugschlauch auf Verstopfung prüfen, ggf. reinigen. Beim wieder Einsetzen des Saugschlauchs muss sich die weiße Markierung des Schlauchs an der Halteklammer liegen.</li> <li>9. Den Saugschlauch auf Dichtheit prüfen, ggf. ersetzen.</li> </ol>
<b>Das Reinigungsergebnis ist ungenügend</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Geschwindigkeit verringern.</li> <li>2. Die Bürsten auf Verschleiß prüfen, ggf. ersetzen.</li> <li>3. Den Bürstentyp und das Reinigungsmittel auf Eignung prüfen.</li> </ol>
<b>Die Saugturbine läuft mit erhöhter Drehzahl</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Schmutzwasser ablassen.</li> <li>2. Den Schwimmer reinigen.</li> <li>3. Das Flusensieb prüfen, ggf. reinigen.</li> <li>4. Den Saugschlauch auf Verstopfung prüfen, ggf. reinigen.</li> <li>5. Den Saugbalken auf Verstopfung prüfen, ggf. Verstopfung beseitigen</li> </ol>
<b>Die Bürste dreht sich nicht</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfen, ob ein Fremdkörper die Bürste blockiert, ggf. den Fremdkörper entfernen.</li> </ol>
<b>Das Gerät vibriert beim Reinigen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine weichere Bürste verwenden.</li> </ol>

### Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige

Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ih-

ren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.  
(Adresse siehe Rückseite)

### Zubehör

Bezeichnung	BD 70/75 Teile-Nr.	BD 80/100 Teile-Nr.	Beschreibung
Scheibenbürste, weiß (sehr weich)	4.905-011.0	4.905-030.0	Zur Reinigung von gering verschmutzten oder empfindlichen Böden
Scheibenbürste, natur (weich)	4.905-012.0	4.905-031.0	Aus Naturfasern zum Cleanern und Polieren
Scheibenbürste, rot (mittel, Standard)	4.905-010.0	4.905-000.0	Zum Einsatz bei allen gängigen Reinigungsaufgaben
Scheibenbürste, schwarz (hart)	4.905-013.0	4.905-032.0	Für starke Verschmutzung und zur Grundreinigung, nur für unempfindliche Beläge
Pad-Treibteller	4.762-590.0	4.762-447.0	Zur Reinigung mit Pads, mit Schnellwechselkupplung und Centerlock
Pad, weiß	–	6.371-331.0	Zum Polieren von Böden
Pad, rot (mittel weich)	6.369-003.0	6.371-147.0	Zur Reinigung und zum Cleanern aller Böden
Pad, grün (mittel hart)	6.369-002.0	6.371-148.0	Zur Reinigung von stark verschmutzten Böden und zur Grundreinigung
Pad, schwarz (hart)	6.369-001.0	6.371-169.0	Bei hartnäckigen Verschmutzungen und zur Grundreinigung
Pad, braun (SPP)	2.639-290.0	2.639-288.0	Zur Pflegefilmsanierung von harten und elastischen Oberflächen
Pad, Melamin	6.371-021.0	6.371-336.0	Zur effektiven Reinigung von mikroporösen Oberflächen
Saugbalken, 1030 mm, gebogen	4.777-108.0	–	
Saugbalken, 1160 mm, gebogen	–	4.777-102.0	
Sauglippen-set, Naturkautschuk	4.037-144.0	4.037-138.0	

Bezeichnung	BD 70/75 Teile-Nr.	BD 80/100 Teile-Nr.	Beschreibung
Sauglippenset, PU (ölfest)	4.037-145.0	4.037-140.0	
Sauglippenset, Linatex	4.181-011.0	4.181-006.0	

## Technische Daten

	BD 70/75 W Class Bp	BD 80/100 W Class Bp
Nennspannung	V 24	V 24
Batteriekapazität	Ah (5 h) 115 / 170 / 180	Ah (5 h) 170 / 180 / 240 / 285
Mittlere Leistungsaufnahme	W 1270	W 1320
Leistung Fahrmotor	W 250	W 300
Leistung Saugturbinen	W 500	W 500
Leistung Bürstentrieb	W 2 x 500	W 2 x 500
Theoretische Flächenleistung	m <sup>2</sup> /h 3500	m <sup>2</sup> /h 4000
Volumen Frischwassertank	l 75	l 100
Volumen Schmutzwassertank	l 75	l 100
Wassertemperatur max.	°C 50	°C 50
Wasserdruck max.	bar 0,06	bar 0,06
Gangwendebreite	mm 1550	mm 1650
Steigung Arbeitsreich max.	% 2	% 2

### Leistungsdaten Gerät

Leistungsaufnahme	W	1270	1320
Leistung Fahrmotor	W	250	300
Leistung Saugturbinen	W	500	500
Leistung Bürstentrieb	W	2 x 500	2 x 500
Theoretische Flächenleistung	m <sup>2</sup> /h	3500	4000
Volumen Frischwassertank	l	75	100
Volumen Schmutzwassertank	l	75	100
Wassertemperatur max.	°C	50	50
Wasserdruck max.	bar	0,06	0,06
Gangwendebreite	mm	1550	1650
Steigung Arbeitsreich max.	%	2	2

### Saugen

Saugleistung, Luftmenge	l/s	24	24
Saugleistung, Unterdruck	kPa (mbar)	16 (160)	16 (160)

### Reinigungsbürsten

Arbeitsbreite	mm	700	800
Bürstendurchmesser	mm	356	410
Bürstendrehzahl	1/min	140	140
Bürstenanpressdruck	N	300 / 500	400 / 680

### Maße und Gewichte

Zulässiges Gesamtgewicht	kg	325	435
Leergewicht (Transportgewicht)	kg	251	325
Abmessungen Batteriefach	mm	575 x 380	622 x 384

### Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-72

Gesamt-Vibrationswert	m/s <sup>2</sup>	<2,5	<2,5
Unsicherheit K	dB(A)	0,2	0,2
Schalldruckpegel LpA	dB(A)	65	65
Unsicherheit KpA	dB(A)	2	2

BD 70/75 W Class Bp	BD 80/100 W Class Bp	
Schallleistungspegel LWA + Unsicherheit KWA	dB(A) 81	dB(A) 81

Schallleistungspegel LWA + Unsicherheit KWA

Technische Änderungen vorbehalten.

## EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Bodenreiniger

Typ: 1.127-xxx, 1.515-xxx

### Einschlägige EU-Richtlinien

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2014/30/EU

2014/53/EU (TCU)

### Angewandte harmonisierte Normen

EN 60335-1

EN 60335-2-72

EN 60335-2-29

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-6-2: 2005

### TCU

EN 300 328 V2.1.1

EN 300 330 V2.1.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 301 511 V12.5.1

EN 62368-1:2014+A11:2017

### Angewandte nationale Normen

-

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht des Vorstands.

  
H. Jenner

Chairman of the Board of Management

  
S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Dokumentationsbevollmächtigter: S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG  
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40  
71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2019/01/25